



Festabzeichen

Jedes Jahr gibt der Festausschuss Bonner Karneval e.V. die sogenannten „Festabzeichen“ heraus. Diese kleinen Anstecker symbolisieren das jeweilige Sessionsmotto und geben dies gestalterisch wieder.

Die Festabzeichen werden zur Unterstützung der Finanzierung des Rosenmontagszuges erworben und als Zeichen der Verbundenheit mit dem Karneval getragen. Auch sind sie ein beliebtes Geschenk und Andenken an die Session.

In dieser Session zeigen die Festabzeichen den jecken Jung' der es geschafft hat das Zep-ter des Prinzen, den Pajas, zu erobern und ein fesches Mädche, die stolz die Krone der Bonna hält.

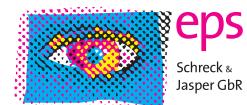
Die Festabzeichen sind zum Preis von € 2,50 / Stk. erhältlich. Der Erlös dient zur Unterstützung des Bonner Karneval.



Herausgeber

Festausschuss Bonner Karneval e.V.
Hohestraße 81 · 53119 Bonn
www.festausschuss.de

Mit freundlicher Unterstützung



Ihr Dienstleister für elektronische
Druckvorstufe und Digitaldruck

Orden & Festabzeichen



“Bönnsc̄he Saache - dröwver haache”

Der „Prinzenorden“

Die Tradition der Verleihung von Karneval Orden begann in Bonn etwa um 1880. Der damalige Karneval machte sich über die Preussen, die das Rheinland ab 1822 besetzt hatten, lustig. So entstanden auch die uniformierten Karnevals-Corps. Zum Spott über den Militarismus der Preussen empfand man den „Ordenssucht“ nach, in dem man eigene Orden verlieh.

Heute hat sich das Symbol der Ordensverleihung im Karneval als Zeichen des tatsächlichen Dankes entwickelt. Das Prinzenpaar der Stadt Bonn vergibt für den Festausschuss Bonner Karneval e.V. als höchste Auszeichnung im bönnischen Fastelovend den „Prinzenorden“.

Der Prinzenorden ist sichtbares Zeichen der Anerkennung für Engagement im Karneval und wird stolz getragen. Er nimmt sowohl das Motto der Session als auch Symbole des Prinzenpaars auf.

Entworfen wird der Orden jede Session durch den Ordensmeister des Festausschuss Bonner Karneval e.V. der diese herausgibt.

Der diesjährige Orden zeigt den „Prinzenwagen“ dh. den Prunkwagen des Prinzenpaars im Rosenmontagszug. Der Wagen zieht mit den Figuren der Festabzeichen vor der Stadtsilhouette mit markanten Bauwerken vorbei. Der Orden knüpft damit an die Straßendarbietungen und die Fröhlichkeit auf den Straßen an.



Die Silhouette – vom Posttower über den Bonner Bogen bis zum Stadthaus – zeigt die markanten Gebäude der Stadt.

Mit dem „Prinzenwagen“ nehmen Prinz und Bonna als Höhepunkt am Rosenmontagszug teil. Der Wagen hat die Form eines Schwans und erinnert an ein historisches Vorbild von 1828.

Prinz und Bonna haben auf dem Orden jeweils unterschrieben und ihre Hobbys (Golf, Skifahren) haben Spuren hinterlassen.

Das flotte Mädchen hält stolz die Krone der Bonna in der Hand.

Der jecke Jung hält den Pajás des Prinzen in der Hand.

„Gestützt“ wird der Orden von der Krone des Festausschuss Bonner Karneval, der das Karnevalsgeschehen organisiert